

AUGUST/SEPTEMBER 2021



Evang^lisch in Köthen

ST. JAKOB + ELSDORF + BAASDORF+ GROSSPASCHLEBEN + ST. AGNUS



AUS DEM INHALT:

SAMOWAR

KÖTHENER HERBST

BUCHTIPP KÄMPFERSEELE

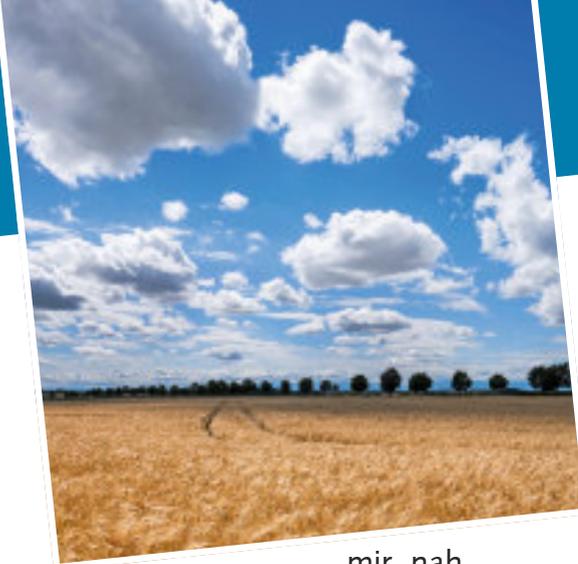
Neige, Herr, dein Ohr und höre!
Öffne, Herr, deine Augen und sieh
her!
2. Kön 19, 16

„Ich habe doch ihre Stimme gleich erkannt“ sagt mein Gesprächspartner am Telefon, als ich meinen Namen nenne. Bevor ich das Anliegen formulieren kann und die anstehenden Fragen geklärt werden können, ist eine Ebene des Vertrauens entstanden. Wir kennen uns und haben gemeinsame Erfahrungen gemacht, die helfen anstehende Problem zu lösen.

Von hörenden Ohren und sehenden Augen spricht der Bibelvers. Offene Ohren und sehende Augen brauchen wir beim Zusammenleben. „Ich höre dir zu und ich sehe dich an“, das sind gute Voraussetzungen für ein intensives Gespräch.

Im Bibelvers ist die Bitte an Gott gerichtet. Der König Hiskia und der Prophet Jesaja sind die Handelnden. Hiskia betet und wendet sich an Gott. Gott, du hast Himmel und Erde gemacht.

Gott ich brauche dich, bitte sei



mir nah. Ich möchte dich spüren. So betet der König in großer Angst. Der Kriegsgegner ist übermächtig. Wird er Jerusalem einnehmen, Israel besiegen und das Volk unterwerfen?

Dem König Hiskia steht das Wasser bis zum Hals. Zur Unterstützung holt er sich den Propheten Jesaja. Gott soll das Schicksal wenden, die Rufe hören und das Leid sehen.

„Not lehrt beten“, so heißt es. Wenn wir heute beten und unsere Anliegen vor Gott bringen, vertrauen wir darauf, dass er uns nahe ist. Gott kennt uns und unsere Stimme. Darauf dürfen wir vertrauen. Auch in der Zeit der Ferien und des Urlaubs, wenn wir um Gottes Bewahrung bitten.

2	Andacht
3	Inhaltsverzeichnis
4	Bibelmobil und Gemeindefest
5	Einführung / Verstorbene
6	Veranstaltungen / Konten
7	Veranstaltungen / Getaufte
8	Gottesdienste / Konfitag / Junge Gemeinde
10	Kinderseite
11	Buchtipps
14	Köthener Herbst
15	LeA / Be-Flügelt
16	Samowar / Abschiedsandacht
18	Jubiläen und Geburtstage
20	Impressum und Kontakte

Am 4. Juli fand in der St. Jakobskirche der erste Handglockenworkshop statt. Für die Gründung eines Handglockenchores fanden sich auch gleich einige Interessenten.



GEMEINDEFEST
Bibelmobil auf dem Markt

Am 27. Juni 2021 fand in und vor der St. Jakobskirche das diesjährige Gemeindefest statt.

Nach dem Gottesdienst, der vom Bachchor begleitet wurde, warteten viele besondere Aktionen auf die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher. Zum einen stand das Bibelmobil auf dem Markt und bot neben der Ausstellung im Inneren des Doppelstockbusses die Möglichkeit an einer historischen Druckerpresse selbst Hand anzulegen. Dann bot Jugendrefe-

rent Uwe Kretschmann noch die Möglichkeit sich vom Nordturm der St. Jakobskirche abzuseilen. Die immerhin 21m nach unten wagten vor allem die jüngeren Gäste. Bis ganz nach oben ging es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Glockenführung mit Martin Eckhardt. Nicht nur der Anblick der imposanten Glocken sondern auch die genauen Töne wurden erfahrbar.

Pfarrer Martin Olejnicki



FÜR DIE GUTEN WÜNSCHE SAGE ICH
Danke

Ehrlich gesagt kann ich ja Ver-spätungen gar nicht leiden. Aber eine späte Einführung ist besser, als gar keine und so habe ich mich sehr über die zahlreichen Besucher und die herzlichen Segenswünsche nach dem Gottesdienst gefreut und sage von Herzen: Danke!

Pfarrer Martin Olejnicki



Foto: Florian Spindler

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“
 Psalm 37,5

Kirchlich bestattet wurden:

- | | |
|----------------------|------------------------|
| Arno Streuber | im Alter von 84 Jahren |
| Otto Bernhard Zander | im Alter von 74 Jahren |
| Helga Hobusch | im Alter von 84 Jahren |

VERANSTALTUNGEN IM August und September

NACH LANGER ZEIT DER ZURÜCKHALTUNG
LAUFEN NUN DIE GRUPPEN UND KREISE
WIEDER AN



Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt
der Durchführbarkeit nach aktuellen Bestimmungen.

Gemeindekirchenrat

St. Agnus:

10.08.2021 um 19.30 Uhr
07.09.2021 um 19.30 Uhr

St. Jakob:

06.09.2021 um 19.30 Uhr
im Wolfgangsstift

Geburtstagsnachmittage:

für Juli/August: 15.09.2021
um 15 Uhr
im Gemeinderaum St. Agnus

Selbsthilfe- gruppe

„Trauerbewältigung“:

11.08.2021 um 19 Uhr
15.09.2021 um 19 Uhr
im Pfarrhaus St. Agnus

Botenausgabe

27.09.2021 10-12 Uhr
im Pfarramt St. Jakob

Besuchsdienstkreis St. Jakob

30.08.2021 um 17 Uhr
27.09.2021 um 17 Uhr
im Pfarramt St. Jakob

Konten bei Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld BIC: NOLADE21BTF

St. Jakob

Gemeindekonto IBAN: DE23 8005 3722 0302 0135 12
Baukonto IBAN: DE70 8005 3722 0302 0040 33
Kirchenmusik IBAN: DE68 8005 3722 0302 0007 71

St. Agnus

Gemeindekonto IBAN: DE71 8005 3722 0302 0184 68

Elsdorf

Gemeindekonto IBAN: DE15 8005 3722 0302 0037 62

Baasdorf

Gemeindekonto IBAN: DE50 8005 3722 0302 0098 25

Großpaschleben

Gemeindekonto IBAN: DE06 8005 3722 0302 0237 12

Gymnastik für Senioren

25.08.2021 um 10 Uhr
07.09.2021 um 10 Uhr
im Pfarrhaus St. Agnus

Konfirmandentreffen

17.09.2021 um 17 Uhr
im Wolfgangsstift
24.09.2021 17 Uhr bis 25.09.
Landeskirchlicher Konfirmanden-
tag in Zerst (Infos S. 9)

Gottesdienste in Pflegeheimen

- 09.09.2021 um 10 Uhr
im PH Haus Sonne
- 22.09.2021 um 9.30 Uhr
im PH St. Elisabeth
- 23.09.2021 um 9.30 Uhr
im PH Rosenhain

Gruffführungen St. Jakob

04.08.2021 um 15 Uhr
02.09.2021 um 15 Uhr

Leben(s)erfahren im Alter

21.09.2021 um 9.30 Uhr
im Wolfgangsstift (Infos S. 15)

Samowar

23.09.2021 um 15 Uhr
im Wolfgangsstift (Infos S. 16)

Abendgebet

29.08.2021 um 19 Uhr
26.09.2021 um 19 Uhr
in der St. Jakobskirche

Landesjugenchor-Konzert

11.09.2021 um 19.30 Uhr
in St. Jakob (Eintritt frei)

IN UNSEREN GEMEINDEN

Getaufte

Denise Kulot

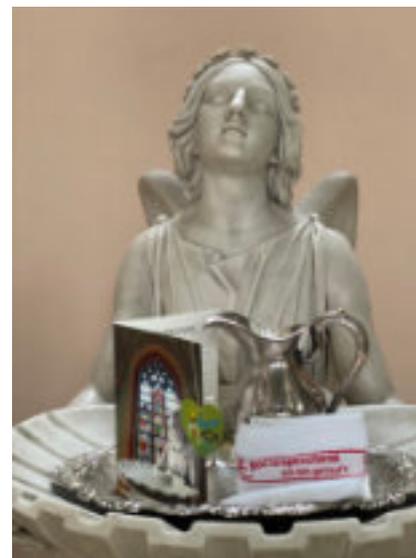
Ich danke dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele

Psalm 139,14

Louisa Wittig

Sei mutig und stark; fürchte dich
nicht und schreke vor nichts
zurück! Denn der Herr, dein
Gott, ist mit dir bei allem was du
unternimmst.

Jos 1,9



Gottesdienste und Termine

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
01.08.2021 9. So. nach Trinitatis Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr Pfr. Olejnicky		8.15 Uhr in Elsdorf
08.08.2021 10. So. nach Trinitatis Kollekte: Synagoge Dessau		9.30 Uhr Pfr. Scholz mit Abendmahl	
15.08.2021 11. So. nach Trinitatis Kollekte: Ortskirche		!Martinskirche! 9.30 Uhr Pfr. Scholz	
22.08.2021 12. So. nach Trinitatis Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr Pfr. Scholz mit Abendmahl		8.15 Uhr in Elsdorf 11.00 Uhr in Großpaschleben
29.08.2021 13. So. nach Trinitatis Kollekte: Ortskirche		9.30 Uhr Pfr. Scholz	

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Konfitag in Zerbst



Am 24. anreisen und dort in den großen und 25. September findet ein Abendprogramm auf dem Gelände der Getec in Zerbst der Landes- kirchenweite

Konfirmandentag statt. Dazu wird auch eine Gruppe aus Köthen am Freitag Abend anreisen und dort in den großen Hangars ein Abendprogramm erleben. Am nächsten Tag startet dann der Konfirmandentag ab 9 Uhr. Eingeladen sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Konfikursen und Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren. Anmeldung und Mitfahrgelegenheit ist im Pfarramt St. Jakob bei **Pfarrer Martin Olejnicky**

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
05.09.2021 14. So. nach Trinitatis Kollekte: Kirchenkreis	9.30 Uhr Pfr. Scholz		
12.09.2021 15. So. nach Trinitatis Kollekte: Ortskirche		9.30 Uhr Pfr. Olejnicky mit Abendmahl 14 Uhr Familiengottes- dienst in Gerlebogk	11 Uhr in Baasdorf
17.09.2021 Freitag		19 Uhr Taizégebet	
19.09.2021 16. So. nach Trinitatis Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr Pfr. Scholz mit Abendmahl		8.15 Uhr in Elsdorf 11 Uhr in Großpaschleben
26.09.2021 17. So. nach Trinitatis Kollekte: Ortskirche	11 Uhr Erntedank- gottesdienst Pfr. Scholz	9.30 Uhr Pfr. Leischner	



Die junge Gemeinde trifft sich immer mittwochs um 17 Uhr in der Jugendkirche Großpaschleben. Erst wenn es ab Oktober etwas kühler wird, werden wir uns im Wolfgangsstift treffen. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen.

Autor: Damaris Kofmehl
Titel: Kämpfer Seele - die Stürme meines Lebens
ISBN-10: 377 515 9991



„Das habe ich wirklich erlebt. Ich staune nach wie vor, dass ich nicht bitter geblieben bin, und noch mehr, dass ich den Glauben nicht über Bord geworfen habe. Ich bin so gesegnet! Ich möchte kein anderes Leben haben. Ja, ich habe Schlimmes erlebt, aber vielleicht hast du, lieber Leser, das auch. Wenn meine Geschichte dazu beiträgt, dass du wieder Mut für dein eigenes Leben fassen kannst, wenn mein Schmerz zu deiner Inspiration werden darf, dann hat es sich gelohnt.“ (Damaris Kofmehl)

Sie ist jung, sucht Grenzerfahrungen, will wissen, dass Gott trägt. Sie verschenkt, was sie hat, an Brasiliens Straßenkinder, bringt die krassesten Schicksale aus den Slums zwischen den Buchdeckel. Jetzt erzählt Damaris Kofmehl ihre eigene Geschichte, vom Leben mit den Helden aus ihren Büchern. Auch von der Liebe zu Demetri, Ex-Drogen-dealer aus den USA, die Hochzeit, Intrigen, Verrat,

Flucht und den tragischen Tod der Liebe ihres Lebens. Die Bestseller-Autorin erzählt wahre Begebenheiten als True-Life-Thriller, Fantasy und Biografien. Ihre Buchrecherchen führen sie u.a. nach Brasilien, Pakistan, Chile, Peru, den USA. Sie lebte lange unter Straßenkindern in Brasilien und wohnt heute wieder in ihrem Heimatland, der Schweiz.

Kofmehl hat viele Bücher über Menschen geschrieben, die im Sumpf der Gewalt und der Drogen verloren waren und die Rückkehr in ein normales Leben schafften: z.B. Der Hooligan, Wilder Himmelskrieger oder Tony Brown: Leben verboten, sterben auch. Auch diese Bücher können in der Christlichen Medienbibliothek ausgeliehen werden.

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apq 17,27

Steffen und Simone Rogge

Erntespiel mit Nüssen

Ein Geschicklichkeitsspiel für mindestens zwei Spieler: Verteilt überall im Raum Nüsse. Die müsst ihr in einem Korb sammeln. Allerdings nicht mit den Händen, sondern mit den Füßen – und die sind auch noch an den Knöcheln zusammengebunden! Also barfuß und im Sitzen ... Probiert es mal – Sieger ist, wer zuerst fünf Nüsse geerntet hat! Tipp: Mit Walnüssen geht es einfacher!

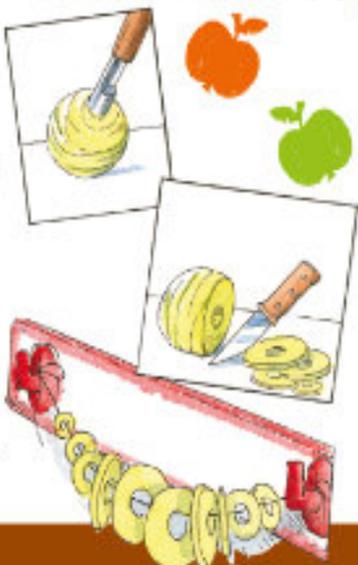


Bibelrätsel: Der Prophet Elia muss sich verstecken. Gott lässt ihn nicht verhungern. Welches Tier bringt Elia täglich etwas zu essen?



Getrocknete Apfelinge

Sie sind eine leckere Knaberei! Drehe erst den Stiel heraus, dann schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel in Ringe und fädle eine Schnur durch. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis die Ringe getrocknet sind. In einem gut verschlossenen Glas halten sie sich einige Wochen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Beste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnent (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
0711 68109-30 oder E-Mail: aba@halle-benjamin.de

Sponsoren:

Autohaus
Kranz und Partner mobile **BOSCH Service**

Das Autohaus für alle Marken!
Wir tun alles für Ihr Auto!
Tel. 03496 / 55 79 93, Fax. 03496 / 51 01 93
Kastanienplatz 5, 06369 Köthen OT Großwulknitz
www.autohaus-kranz.de

St. Elisabeth Köthen
Katholisches Senioren-Pflegeheim
Träger Katholische Pfarrei St. Maria Köthen

- * Vollstationäre Pflege
- * Kurzzeitpflege
- * Begleitung dementiell Betroffener
- * Palliativversorgung

Tel. 03496/ 41 000 06366 Köthen
Fax. 03496/ 41 00 90 Wulfstr. 27
www.pflegeheim-st-elisabeth.de

Elektro ABmuß
Wir leuchten Sie nicht!
Dunkeln

Inh. Andreas Schimming
Sebastian-Bach-Straße 24 06366 Köthen
Tel. 03496/ 55 75 39
Mobil 0171/ 42 44509
Installation/Reparatur
Notdienst

Telefon: 03471 36 10 0
www.kaisermobile.com




Tischlerei
Steffen Queitsch
Klepziger Platz 2
06366 Köthen
Tel. 03496/ 21 43 41
Treppen,
Innenausbau,
exklusiver
Möbelbau
& sonstige
Holzarbeiten




Meisterbetrieb seit 1922
www.queitsch-online.de

DRUCKEREI HESSEL

Radegaster Straße 9a
06369 Weißandt-Görlau
Tel.: 034978 / 2 11 24
druckerei.hessel@t-online.de
www.druckerei-hessel.de

Druckerzeugnisse jeder Art

- lokal -
- freundlich -
- fair -

Ingenieurbüro Zimmer + Rau
Beratende Ingenieure und Architekten, Kammerratsmitglieder in Sachsen-Anhalt

- + Bauberatung
- + Bauplanung
- + Baubetreuung
- + Wertgutachten

Kastanienstraße 4, 06366 Köthen
Telefon: +49 (0)3496 - 41 24 0
Telefax: +49 (0)3496 - 4124 20
e-mail: info@ib-zimmer-rau.de
Internet: www.ib-zimmer-rau.de

zusammen.bauen

STEINMETZBETRIEB - DENKMALPFLEGE
KURT LEHMANN
INHABER UWE SCHÖN STEINMETZMEISTER



LANGSTRASSE 5/4A - BERNHARD-KELLERMANN-STRASSE 3B
uwe.schoen@steinmetz-lehmann.de - www.steinmetz-lehmann.de
06366 KÖTHEN TEL. 03496/213342 FAX 03496/213760

UNSER SERVICE FÜR SIE
Für dein bestes Zuhause der Welt




Beraten. Liefern. Anschließen. Reparieren.
Ob flexibles Finanzierungsangebot, kompetente Beratung oder fachgerechte Reparatur. Wir kümmern uns drum.

euronics Lux-Team
Lux-Team GmbH | Merziener Straße 17 | 06366 Köthen (Anh.)
T 03496 40300 | koethen@lux-team.de | www.lux-team.de

Häuslicher Pflegedienst Köthen
Kanzler von Pflanzliche Stiftung
altersschwach seit 1987

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Betreuungsangebote
- ✓ Palliative Care (Intensivpflege)
- ✓ Seniorenbetreuung
- ✓ Altengerechtes Wohnen

Schwester
Iris Eberl
Springstraße 28
06366 Köthen
Tel. (0 34 96) 40 51 66
pd-koethen@kante-stiftung.de



13. Köthener Herbst

KRONJUWELEN DER MUSIK - 300 JAHRE
BRANDENBURGISCHE KONZERTE



Im März 1721 übersandte Johann Sebastian Bach dem Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg eine Schönschrift-partitur mit sechs einzigartigen Werken aus seinem Konzert-repertoire. Dem Empfänger konnte er eindrucksvoll demonstrieren, wie er die Form des Italienischen Concertos nach allen Regeln der Kunst geradezu virtuos beherrschte und mit höchst ausgefallenen Instrumentalbesetzungen und ebenso verblüffenden Klang-kombinationen zu experimentieren verstand. Tatsächlich erscheinen die Besetzungen von mehreren dieser Konzerte in der Musik des 18. Jahrhunderts als nahezu singulär. In Leipzig hat Bach einige der Werke wieder verwendet, einzelne Sätze in weltliche und geistliche Kantaten übernommen – einige Konzerte auch mit seinem studentischen Collegium dargeboten. Im Fokus des 13. Köthener Herbstes stehen Bachs Branden-

burgische Konzerte und deren Leipziger Fassungen im Kontext zu den Konzerten seiner Zeitgenossen. Eine repräsentative Auswahl dieser Werke erklingt sowohl zur Eröffnung als auch im Abschlusskonzert. Wie sich spätere Komponisten-generationen mit den Brandenburgischen Konzerten innovativ auseinandersetzten, zeigen die brillanten Bearbeitungen für Klavier zu vier Händen von Max Reger. Das vollständige Programm ist zu finden unter: <https://www.bachfreunde-koethen.de/herbst.htm> Informationen über den aktuellen Programmstand und die Reservierungsmöglichkeiten sind außerdem erhältlich unter 0151-20201298 oder 03496-70099260. Der Kartenverkauf erfolgt seit 01.07.2021 über das Verkaufsportale Reservix. Die Ticketpreise liegen zwischen 18 und 24 Euro. Ein Juniorticket ist für 5 Euro erhältlich.

Andreas Glöckner

LEBEN(S)ERFAHREN IM ALTER Unsere Elbe

Die Elbe ist ein Naturjuwel unter den deutschen Flüssen und gleichzeitig Streitfall seit mehr als 20 Jahren. Ein Konflikt im Spannungsfeld von Naturschutz, Tourismus und Gütertransportwirtschaft. Pfarrer Hädicke führt aus dem Blickwinkel der Bürgerinitiative "Pro Elbe" und des BUND in die Problemlage ein und stellt diese in den größeren Zusammenhang unserer Verantwortung für ein gutes Leben in Verantwortung gegenüber den Wundern der Schöpfung. Im Anschluss wollen wir dazu ins Gespräch



kommen. Wir laden alle Interessierten herzlich am Dienstag den 21.9.2021 um 9.30 Uhr in den Gemeindesaal St. Jakob in der Bärteichpromenade ein. Das Thema lautet:

Unsere Elbe – Lebendiger Fluss und/oder Wasserstraße?
Pfarrer i.R. Wolfram Hädicke

BE-FLÜGELT

Zwei Komponisten mit Lyrik und Anekdoten



Am Freitag, den 24. September 2021 gastieren die Extrempianisten Andreas Güstel und Julian Eilenberger in der St. Jakobskirche. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Karten-

möglich und über die Abendkasse. Die zwei befreundeten Pianisten machen den Namen ihrer Konzertreihe zum Programm. Mit romantischen Melodien sowie energiegeladenen und manchmal gar euphorischen Stücken beflügeln sie ihr Publikum zum Träumen, Denken und Lachen.

vorverkauf ist über das Internet

Pfarrer Horst Leischner

Erwachen nach der Sommerpause

So lautet seit einigen Jahren das Thema des September-Samowars. Am 23.09., 15 Uhr ist es wieder so weit, auch wenn es eher ein Erwachen nach der Corona-Pause wird. Die längste Pause, die sich der monatliche Gesprächskreis in 15 Jahren seines Bestehens verordnen musste. Die Freude auf ein Wiedersehen ist groß. Der Gesprächskreis Evangelischer Samowar ist die älteste Veranstaltung in der Migrationsberatung. Gemeinsam mit Pfarrer Lepetit trafen wir uns mit einer kleinen Gruppe Spätaussiedler*innen 2006 zu einem ersten Austausch über „Gott und die Welt“. Es gibt Teilnehmer*innen die vom ersten

Tag an dabei sind. Das regelmäßige Treffen entwickelte sich zu einer Quelle für viele Ideen. Ziel war und ist es, die russischsprachigen Gemeindemitglieder enger an ihre Kirchengemeinde zu binden. Das dies gelungen ist, zeigt die aktive Teilnahme an Gemeindefesten, Adventsmärkten und Gottesdiensten. Die Integration in die Gemeinde ist ein bleibender Prozess, der auch davon abhängt, dass die „Alteingesessenen“ den Kontakt suchen. Dies wird im September wieder in ungezwungener Runde möglich sein. In diesem Sinne: eine herzliche Einladung zum Samowar!

Steffi Grohmann Louizou

Abschied

VON DEN TÄUBCHEN
In einem Gottesdienst in der St. Jakobskirche wurden im Juni die „Täubchen“ aus dem Kindergarten „Guter Hirte“ verabschiedet.



Die Kinder präsentierten ein kleines Programm und erhielten viel Applaus. Zum Lied „Einmalig bin ich“ gestaltete Pfarrer Horst Leischner eine Andacht zum Bibelvers aus dem Psalm 139. „Ich danke dir Gott, dass ich wunderbar gemacht bin. Das

erkennt meine Seele“. Im Altarraum stand der Zuckertütenbaum und den Schulanfängern wurden die kleinen daran hängenden Zuckertüten überreicht. Die Eltern bedankten sich bei der Erzieherin Sylvia Moritz für die Begleitung in den vergangenen Jahren. **Pfarrer Horst Leischner**

Kontaktdaten der Einrichtungen

Ev. Grundschulhort

Stiftstraße 12 ☎ 30 93 44
Leiterin Liane Geidel
liane.geidel@kircheanhalt.de

Ev. Kindertagesstätte „Guter Hirte“

Bärteichpromenade 12b ☎ 55 54 43
Leiter Klaus Radestock
klaus.radestock@kircheanhalt.de

Tagesstätte für seelisch behinderte Erwachsene

Springstr. 28 ☎ 4154238
Kathrin Bahn

Ev. Kinder- und Jugendhilfzentrum „Arche“

Bärteichpromenade 12a ☎ 21 24 30
Leiter Titus Linke
titus.linke@kircheanhalt.de

Krankenhausseelsorge Köthen

☎ 0173 / 3780352
Sr. Ansgard Nießner (kath)
ansgard.nießner@helios-gesundheit.de
☎ 0162 / 2754202
Pfr. Michael Bertling (ev.)
michael.bertling@helios-gesundheit.de

Ev. Kinder- und Jugendzentrum „Pop Corn“

Bärteichpromenade 16 ☎ 30 17 772
Leiter Olaf Schwertfeger
olaf.schwertfeger@kircheanhalt.de

Pflegedienst Kanzler Stiftung

Springstraße 27 ☎ 40 51 66
Pflegedienstleiterin Iris Eberl

Hospizdienst Köthen

Springstraße 28 ☎ 41 54 240
Kordinatorin Christiane Patzer
mobil 0151 17 60 59 37

Begegnungszentrum und Beratungsstelle für Migranten

Hallesche Straße 15 ☎ 50 96 97
Leiterin Steffi Grohmann Louizou
steffi.grohmann@kircheanhalt.de

Ev. Grundschule Köthen

Stiftstraße 12 ☎ 21 46 01
Leiterin Anja Albrecht
anja.albrecht@kircheanhalt.de

Beratungsstelle Frauen in Not

Edeltraut Krone ☎ 30 94 821

Pfarrbüro St. Jakob

Hallesche Str. 15a fax 21 41 47
Bürozeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr



Susanne Schimming 21 41 57
susanne.schimming@kircheanhalt.de



Pfarrer Horst Leischner 21 41 46
privat: 21 40 86
horst.leischner@kircheanhalt.de



Pfarrer Martin Olejnicky 21 23 71
martin.olejnicky@kircheanhalt.de

Pfarrbüro St. Agnus

Stiftstraße 11 fax 40 56 80
Bürozeiten: Di/Mi/Fr 8-12 Uhr



Dorothea Scholz 21 20 84
Pfarrer Lothar Scholz 21 20 84
lothar.scholz@kircheanhalt.de



Kirchenmusikdirektorin

Martina Apitz 57 10 08
martina.apitz@kircheanhalt.de



Jugendreferent

Uwe Kretschmann 20 59 811



Küsterin

Gesine Korwitz 0157/84762436

Impressum

Der Kirchenbote erscheint 2monatlich mit einer Auflage von 1.100 Stck. Bei allen Fotos die nicht gesondert gekennzeichnet sind, liegen die Rechte bei Gemeindebrief.de. Der Bote wird herausgegeben von den Evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Köthen. Redaktionelle Verantwortung trägt

Pfarrer Martin Olejnicky, Hallesche Str. 15a, 06366 Köthen
Redaktionsschluss war der 12. Juli 2021.